



Deutscher Teckelklub 1888 e.V. Gruppe Geldern e.V.

Rochusweg 7
47608 Geldern
Tel.: 02832-1703
e-mail: qnoqna@dg-email.de
www.dtk-geldern.de

Geldernscher Teckelkurier

Dezember 2020

Liebe Mitglieder, liebe Teckelfreunde,

Ausgaben des "Teckelkurier" sind selten geworden, da ein großer Teil unserer Freunde sich über den Messengerdienst WhatsApp auf dem Laufenden hält. Unser "Admin" Manfred Duschek hat Infogruppen eingerichtet, eine für die Trainingsgruppe für Absprachen und eine zweite für sonstigen Austausch, z.B. von netten Bildern, Videos oder Sprüchen. Inzwischen nutzt fast Jeder ein Smartphone; für eine Aufnahme in diese "Gruppen" reicht Kontakt (z.B. Email) mit Manfred oder über den Vorstand. Es handelt sich um geschlossene Gruppen, eine unkontrollierte Verbreitung von Daten gibt es nicht. Sogar ein Digitalmuffel wie Wolfgang hat die Anmeldung bei Instagram nicht bereut, um das Video zu sehen, von dem Besuch der "Rheinstories" bei uns.

In diesem vergangenen "Coronajahr" wurde auch unser Verein schwer gebeutelt. Unsere jährliche Hauptversammlung konnte im Februar gerade so noch stattfinden wie geplant, doch schon die Delegiertenversammlung unseres Landesverbandes Rheinland fiel dem ersten Lockdown im März zum Opfer; ein Ersatztermin –unter Hygienebeschränkungen- scheiterte letztlich an der Verfügbarkeit geeigneter Räumlichkeiten.

Der erneute Lockdown nach dem 1. November vereitelte endgültig eine vorausschauende Planung auch für unsere Dackelgruppe Geldern.

Alle unsere bewährten Veranstaltungen wie z.B. Spargelessen, Grillfest mit Turnier, Gänseessen mussten ausfallen. Entsprechend erscheint ein Terminkalender 2021 sinnlos; es ist fraglich, wann denn wenigstens die Hauptversammlung -mit turnusmäßigen Neuwahlen des Vorstands und der Delegierten- stattfinden kann. Eine digitale Form (wie z.B. beim Historischen Verein Gelderland) kann aus mehreren Gründen nur als absolute Notlösung in Frage kommen.

Immerhin ist unser Hundeplatz bei St. Bernardin in den Mittelpunkt unserer verbliebenen Aktivitäten gerückt.

Ein kurzer Rückblick möge darstellen, dass dennoch Beachtliches geschafft werden konnte.

TRAINING

Nachdem im Vorjahr -immer Sonntags 11:00 Uhr- der Übungsplatz, abhängig von der Witterung, unter Leitung meist von Manfred und Jutta, weit über dreißigmal von Zwei- nebst Vierbeinern mit Begeisterung frequentiert wurde, ließ sich das Jahr 2020 gut an. Bis Mitte März trainierten wir mit bis zu 10 Hunden an 5 Sonntagen, trotz Ausfall im Februar wegen des Wetters und Karneval. Der folgende Lockdown machte deutlich, wie uns allen dieses soziale Miteinander fehlt. Durch die ersten Lockerungen trafen wir uns erst wieder am 22. Mai (8 Hunde), eigens mit Genehmigung des Ordnungsamts, unter den einschlägigen Verhaltensregeln.

Das Training leiteten Detlef, Wolfgang sowie nach Möglichkeit Rosi Neuhoven (unser spiritus rector). Pläne wurden geschmiedet für eine Begleithundeprüfung BHP im nächsten Frühjahr.

Als absolutes Highlight besuchte uns am Dienstag 4. August die Rheinische Post im Rahmen der Aktion "Rheinstories". Leider konnten an dem Wochentag nicht alle mitmachen, Natürlich haben wir ein kleines Programm eingeübt. Die ansehnlichen Ergebnisse fanden sich Internet und im Hauptteil der RP. Einen doppelseitigen Bildbericht veröffentlichte "Der Dachshund" in der Oktoberausgabe.

Bis zum letzten Training am 1. November (Hanna, Chico, Jule, Nieke, Fax, Fiene, Benny) fanden noch 18 Treffen statt, erfreulicherweise bei Zulauf von Welpen und Junghunden. Dabei wurde klar, wie wichtig soziale Kontakte für ältere und jüngere Hunde sind. Nun verhindert der neue Lockdown Treffen erneut, auf dem Platz oder in der Halle (dank Monika Passura).

PLATZARBEIT

Besondere Meriten verdient hat sich zweifellos unser "Chefmechaniker" und Kassenwart Detlef Grunefeld, dessen unermüdliches Wirken die jetzt sichtbaren großen Fortschritte auf dem Hundeplatz erst ermöglicht hat. In seiner Heimwerkstatt entstanden seit der Nutzung des Platzes nicht nur alle Geräte für Agility, sondern auch die Unterkonstruktion des Gartenhauses, mehrere Tore samt Pfosten und vieles mehr. Dank seines praktischen Könnens und besonnenen Vorgehens wurden optimale Lösungen umgesetzt.

Neben dem Training wurde in diesem Jahr kontinuierlich nicht nur die Herstellung der neuen sowie Erneuerung der verrotten Zäune betrieben. Wegen der Kontaktbeschränkungen arbeiteten Samstags und Sonntags auch während des zweiten Lockdowns Detlef und Wolfgang, oft verstärkt von Norbert Thul und Ralph Lemken, natürlich mit Abstand. Das Gestrüpp ist gerodet, Boden egalisiert, Löcher verfüllt, Wurzeln ausgegraben, tonnenweise Pflastersteine aus dem Weg geräumt, sämtliche Pfähle stehen und warten auf das Zaungeflecht. Ein Teil des Drahtgeflechts ist montiert, der Bodenanschluss Dackel-sicher hergestellt. Der Sichtschutz zum Weg ist fertig. Die neue Stromzuleitung wurde eingegraben und wartet auf Anschluss. Etliches Material aus privaten Beständen kam zur Verwendung! So ein tadelloses Teamwork, das macht richtig Freude!

BEMERKENSWERT

Über unser gelungenes "Richtfest" für das Gartenhaus, mit Zelt, Grillen und Agility-Turmier erschien im "Dachshund" 1-2/2020 ein zweieinhalb Seiten großer Bildbericht, in dem die tolle Gemeinschaftsleistung vieler Mitglieder Würdigung fand. Verfasser war Manfred Duschek, Fotos von Ed Heijmans.

Freudiges Aufsehen erregten wir an der Rezeption St. Bernardin mit unseren Dackeln. Sobald Corona es zulässt, wollen wir wieder Senioren und Bewohner erfreuen. Ein Teckelkalender 2021 fand schon den Weg.

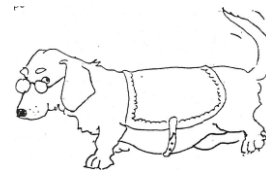
Nur ein einziges Mal am 6.10. konnten sich einige Freunde zum Spaziergang im Walbecker Busch treffen, aber mit Ach und Krach zwischen Wolkenbrüchen; im Stammlokal dann nur mit Abstand und Maske.

Kurzhaar-Züchterin Conny von Tankeren nähte Masken mit Dackelmotiv, war ansonsten viel unterwegs zu Schauen und Prüfungen. Nach super Erfolgen mit "Aluna" tritt nunmehr "Fanny von Boyvital" in die großen Fußstapfen ihrer Mutter.

"Der Dackel" ist wieder dermaßen gefragt, dass Welpen nur schwierig zu finden sind. Erfreulich, dass Quentino, Paula und Hanna schon kräftig mitmischten. Abschied nehmen mussten wir leider von Berta, Donna und Moritz. Ein Glücksfall für Detlef und Britta, dass dank eines alten Teckelfreundes aus der Eifel Junghund Chico die Lücke von Moritz füllte. Wolfgang war dabei, als es zwischen Detlef und Chico beim Erstkontakt richtig gefunkt hat. Tod und Krankheit der Besitzer war auch die Ursache, dass "Benny" im Alter von 11 Jahren den Weg zu Wolfgang und Aennchen fand. Fiene und Benny vertrugen sich auf Anhieb; inzwischen ist Benny im neuen Heim voll angekommen. Sein Berührung mit einem Anhänger ging glimpflich aus mit Schürfwunden, ein Tumor an der Pfote wurde ohne Probleme operiert, auch sowas gehört halt dazu.

Wir halten auch Kontakt mit Dackelfreunden außerhalb unserer Gruppe und geben gerne Tipps.

Wer das umgerechnete Alter seines Hundes ermitteln will: $16 \times \ln(\text{Jahre}) + 31 = \text{Menschenalter}$; wissenschaftlicher Rechner nötig. Beispiel: $16 \times \ln 12 + 31 = 70$ (Benny). Die Faustformel 7 mal Alter ist unrealistisch (Benny 84).



Bis dahin, herzlichst,

Euer **Waldi**

Impressum: Der *Geldernsche Teckelkurier* dient im Wesentlichen der Information der Mitglieder und der Kommunikation innerhalb der DTK-Gruppe Geldern. Das Blatt erscheint im Selbstverlag und ist kostenlos für die Bezieher. Redaktionsanschrift ist DTK Geldern e.V., Rochusweg 7, 47608 Geldern, Tel.. 02832-1703. Verantwortlicher Redakteur: W.Kuhn. **Erscheinungsweise** nach Bedarf, Zustellung per Boten, Post oder Email. Die ohne Namensnennung gebrachten Beiträge geben die Eindrücke der Redaktion wieder, alle Angaben in Bezug auf Richtigkeit und Vollständigkeit sind ohne Gewähr. Entsprechend dem Zweck als Kommunikationsplattform sind Ihre Beiträge stets herzlich willkommen, Änderungen und notwendige Kürzungen erfolgen einvernehmlich.

1. Vorsitzender
Wolfgang Kuhn
Rochusweg 7
47608 Geldern
02832-1703
qnoqna@dg-email.de

2. Vorsitzender
Günter Lücke
Schulstr.29
47608 Geldern
02831-7665
guenter.luecke@yahoo.de

Schriftführer
Manfred Duschek
Steenhalensweg 15
47608 Geldern
02831-8362
mail@manfred-duschek.de

Kassenwart
Detlef Grunefeld
Hubertusstr.76
47623 Kevelaer
02832-70063
britta-grunefeld@t-online.de

Bank
Volksbank Gelderland
Geldern
IBAN: DE12 3206 1384 0109 7570 12
SWIFT-BIC GENODED1GDL